

anstellung von Konzerten oder öffentlichen Vorführungen zur Belehrung und Unterhaltung.

**Kapital:** 400 000 RM in 500 Aktien zu 800 RM.

Urspr. 250 000 M, erhöht 1920 um 250 000 M, begeben zu 100 %. Umgestellt lt. G.-V. v. 7./11. 1924 auf 400 000 Reichsmark (5 : 4) in 500 Akt. zu 800 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundstück u. Gebäude 522 600, Bank 42 489, Wertpapiere 16 148,

Außenstände 2350. — **Passiva:** A.-K. 400 000, Gläubiger 3784, Hypotheken 110 000, R.-F. 40 000, Gewinn 29 803, Sa. 583 587 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten 50 747, Hyp.-Zinsen 6600, Abschreibungen 2800, Gewinn (Vortrag 1./1. 1932 6954 + Gewinn 1932 22 849) 29 803. — **Kredit:** Gewinnvortrag 1./1. 1932 6954, Gebäudevertrag 80 149, Zinsen 2847, Sa. 89 950 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 7, 7, 6, 6, 7, 6 %.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Halle a. S.; Dresdner Bank.

## Panoptikum Aktiengesellschaft.

Sitz in Hamburg, Spielbudenplatz 5—7.

**Vorstand:** Carl Herm. Faerber.

**Aufsichtsrat:** Walter Schlecht, Frau F. Schlecht, Arthur Faerber, Frau Martha Faerber, Heinz, Hermann Faerber, Hamburg.

**Gegründet:** 10./7. 1889.

**Zweck:** Betrieb des Hanseatischen Panoptikums in Hamburg.

**Kapital:** 7000 RM in 70 Aktien zu 100 RM.

**Vorkriegskapital:** 70 000 M.

Urspr. A.-K. 180 000 M, bis 1913 herabges. auf 70 000 Mark. Umgest. lt. G.-V. v. 28./6. 1924 von 70 000 M durch Zusammenleg. im Verh. 10 : 1 auf 7000 RM in 70 Akt. zu 100 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Wertpap., Barbestände u. Giro Guthaben 5040, Inventar 1372, Lichtanlage 1628, Verlustvortrag auf 1933 232. — **Passiva:** A.-K. 7000, R.-F. 1273, Sa. 8273 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Ausgaben u. Abschreib. 1695 RM. — **Kredit:** Vortrag von 1931 942, Bruttogewinn 520, Verlustvortrag auf 1933 232, Sa. 1695 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 12, 12, 0, 0, 0, 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## „Zoo“ Ausstellungshallen Akt.-Ges.

Sitz in Hamburg, Tiergartenstraße 2.

**Vorstand:** Max Eckardt.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Eduardo Harry Ringel, Dr. jur. Kurt Edm. Siemers, Julius Müller, Joh. Fritz Heiner, Söhler, Alb. Lubisch, Gustav Borgner, Georg Ahrens, Hamburg.

**Gegründet:** 11./5. 1922; eingetragen 1922.

**Zweck:** Herstellung und Bereitstellung von Räumlichkeiten zur Veranstaltung von Ausstellungen, Messen, Versammlungen und ähnl. Unternehm. in Hamburg.

**Kapital:** 80 000 RM in 2000 Akt. zu 20 RM und 400 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 2 500 000 M in 2500 Aktien, übn. von den Gründern zu 100 %. Die Kap.-Umstell. erfolgte lt. G.-V. vom 11./9. 1924 von 2 500 000 M auf 50 000 RM derart, daß der Nennwert der Aktien von bisher 1000 M auf 20 RM ermäßigt wurde. — Lt. G.-V. v. 3./7. 1925 zum Bau einer neuen Halle Erhöht, um 50 000 RM in Akt. zu 100 RM zu pari begeben, angeboten 1 : 1. Gemäß § 19 der Statuten wurden 1927 15 000 RM Aktien ausgelost u. das Kap. um diesen Betrag auf 85 000 RM herabgesetzt. — Lt. G.-V. vom 21./5. 1928 wurden weitere 5000 RM Aktien ausgelost u. das A.-K. dadurch auf 80 000 RM herabgesetzt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 12./4. — **Stimmrecht:** je 20 RM = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Anlagevermögen: Ausstellungshallen 105 600, Inventar 29 000; Umlaufvermögen: Vorräte 2751, Wertpapiere 10 495, Forderungen auf Grund von Leistungen 1991, sonstige Debitoren 4428, Wechsel 200, Kassenbestand 330, Bankguthaben 4269. — **Passiva:** A.-K. 80 000, gesetzl. R.-F. 8000; andere R.-F.: Kapitalamortisationskonto 31 856; Verbindlichkeiten: auf Grund von Lieferungen und Leistungen 723; sonstige: A.-G. Zoologischer Garten 21 000, nicht abgehobene Div. 507, Steuerrückstellung 4214, Posten der Rechnungsabgrenzung 3913, Gewinnvortrag aus 1931 1545, Gewinn in 1932 7306, Sa. 159 064 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 14 742, soziale Abgaben 1156, Abschreib. auf Anlagen 11 400, Besitzsteuern 282, sonstige Steuern 7246, alle übrigen Aufwendungen 46 956; verfügbarer Reingewinn: Reingewinn einschl. Vortrag aus 1931 8851. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 1545, Betriebseinnahmen 87 792, Zinsen 1295, Sa. 90 632 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 6, 6, 6, 6, 6, 6 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Hubertussprudel Aktiengesellschaft.

Sitz in Hönningen a. Rh.

**Vorstand:** Hans Tellenbach, Dipl.-Kaufm. Albert Ruhrmann, Linz (Rhein).

**Aufsichtsrat:** Vors.: Eisenbahninspektor Hans Hoitz, Köln-Braunsfeld; Stellv.: Landwirt Anton Tellenbach, Köln-Brück; Kaufm. Georg Tellenbach, Oberpostsekretär Hermann Tellenbach, Köln; Frau Wwe. A. J. Rüssel, Heilbronn a. Neckar; Erich Schieweck, Essen.

**Gegründet:** 12./1. 1931 mit Wirkung ab 1./1. 1931; eingetragen 5./9. 1931. Die Gesellschaft ist Rechtsnachfolgerin der 1897 gegründeten Hubertussprudel Erben Tellenbach G. m. b. H. zu Hönningen a. Rh. In die A.-G. wurde bei der Gründung das gesamte Vermögen der Firma Hubertussprudel, Erben Tellenbach G. m. b. H. in Hönningen a. Rh., eingebracht.

**Zweck:** Fortsetzung des unter der Firma Hubertussprudel, Erben Tellenbach G. m. b. H. mit dem Sitz

in Hönningen a. Rh. bestehenden Betriebes und Geschäftes, das sich mit der Herstellung und dem Verkauf von Kohlensäure, Sprudelwasser und Limonade befaßt.

**Erzeugnisse:** Erstklassiges Heil- und Tafelwasser; Limonaden, Hubertus, Gold, Silber, Himbeer; natürliche flüssige Quellen-Kohlensäure; Stahlflaschen und Ventile.

**Verbände:** Die Ges. gehört dem Westdeutschen Verrechnungskontor zu Koblenz, also dem Kohlensäure-Syndikat an.

**Kapital:** 320 000 RM in 320 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 242 000 RM in 242 Akt. zu 1000 RM, übn. von den Gründern zu pari. — Lt. G.-V. v. 24./11. 1931 Erhöht um 78 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** 1933 am 7./4. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.